

Protokoll der Herbstvollversammlung des KJR FFB am 27.11.2024



Anwesend: siehe Anwesenheitsliste, im Original in der Geschäftsstelle einsehbar

Sitzungsleitung: Ingrid Weinzierl
Protokoll: Andrea Gaeb

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Vorstandsvorsitzende Ingrid Weinzierl begrüßt alle Delegierten und Gäste
Die Unterlagen zur Vollversammlung sind allen Delegierten per E-Mail zugegangen

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

36 von 49 Delegierten sind anwesend - die Vollversammlung (VV) ist beschlussfähig.

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

- 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 4 – Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes

- a) Einräumung des Vertretungsrechts der deutschen beamtenbund jugend bayern
Martin Mandel der deutschen beamtenbund jugend bayern stellt diese anhand einer Präsentation vor / www.dbbjb.eu
- b) Einräumung des Vertretungsrechts der DITIB Jugend Bayern
Ömer Yilmaz stellt die DITIB Jugend Bayern anhand einer Präsentation vor / www.ditib.de

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024

- 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6 – Vorstellung der Jugendgruppe von Jugendräume e.V

Rosalie Ganz und Paulina Haas stellen die Jugendräume e.V. anhand einer Präsentation vor.
www.jugendraeume-ev.de

Beschlussfassung über die Empfehlung an den Landesvorstand des BJR zur Aufnahme der Jugend der Jugendgruppe Jugendräume e.V. nach §5 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 e) der BJR Satzung in den KJR Fürstenfeldbruck

- 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 7 – Das Demokratiebudget 2024 und was daraus geworden ist.

Raimund Schiller informiert: Von ursprünglich 22.000 € konnten 14.110,30 € genutzt werden

Folgende 3 Aktionen konnten durchgeführt werden:

1. Demokratie-Module
 - Niederschwellige Übungen/Spielen/ Partizipationsmethoden, die zum Verweilen, Mitmachen & Diskutieren anregen, Themen: Demokratie, Grundgesetz, Beteiligung, Meinungsabfragen inkl. 100% Bunt
 - ~ 1200 TN an verschiedenen Standorten
 - Ergebnisse: 10+ Meter Banner mit Handabdrücken, Selbstgemachte Tragetaschen "Wir gegen Rassismus", Fotodokumentation
2. Berlin (an einem Tag)
 - Stadtführung mit Fokus auf politischer Bedeutung und Demokratiebildung
 - 6 TN
 - Ergebnis: Broschüre und Bilddokumentation
3. Fest der Demokratie
 - Einladung an Jugendliche und junge Erwachsene, sich mit örtlichen Politiker:innen aus dem Stadtrat zu treffen, um gemeinsam zu essen, trinken, feiern und sich über Politik, Demokratie, Grundgesetz sowie unterschiedliche Lebenswelten und Wünsche auszutauschen. + Demokratie-Module & 100% Bunt
 - Ca. 80 TN (ausgelegt für ca. 250)
 - Ergebnisse: Plakate "Deine Meinung zählt" & "Wall of Fame" (Fotobox-Ergebnisse), Fotodokumentation, Beteiligung am "100%-bunt"-Banner

Kritik an der Verwendungsmöglichkeit des Demokratiebudgets stellt Raimund Schiller wie folgt dar:
Anfängliche Euphorie wurde stark gebremst durch nicht nachvollziehbare/behindernde Vorgaben:

- Keine Weitergabe an Verbände möglich
- Keine größeren Anschaffungen möglich, keine Reise-/Personalkosten
- Begrenzter, sehr kurzfristiger Zeitrahmen (Juni – November), keine „Mitnahme“ möglich > Organisationsrahmen extrem begrenzt
- Keinerlei Übernahme von Ausfallkosten
- Keine Aufstockung bestehender Förderungen wie z.B. Zuschussmittel etc.
„Bei den Demokratiebudgets handelt es sich nicht um reguläre Haushaltsmittel aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung“
- Die Demokratiebudgets sind zweckgebundene Projektmittel, die dem BJR einmalig zusätzlich bereitgestellt werden

TOP 8 – Ehrung in der Jugendarbeit verdienter Ehrenamtlicher

Ingrid Weinzierl bedankt sich bei Sabine Thissen (Jugendrotkreuz) für über 35 Jahre geleistete aktive Jugendarbeit und überreicht als Anerkennung ein Geschenk.

TOP 9 – Zuschussmittel des Landkreises für die Förderung der Jugendverbandsarbeit 2025, Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Der Antrag der Vollversammlung vom Frühjahr 2024 auf Erhöhung der Fördermittel für die Jugendverbandsarbeit von 28.100.- € auf 45.000.- € wurde durch den Geschäftsführer Thomas Boll in den Jugendhilfeausschuss (JHA) am 06.06.2025 eingebracht. Dort wurde der Antrag mit der Begründung fehlender Mittel des Landkreises zunächst verlagert auf Herbst. In der September Sitzung des JHA wurde dem Antrag dann doch zugestimmt, da die Erhöhung der seit 1998 festgeschriebenen Mittel ausschließlich ein Ausgleich des Kaufkraftverlust durch Inflation bedeutet.

Ob die Erhöhung ausreicht, kann leider erst in 2025 beantwortet werden. Der Jugendring wird weiter dafür einstehen, dass die Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen ausgezahlt werden. Thomas Boll ruft dazu auf, auch 2025 ausreichend viele Freizeitmaßnahmen für die Jugendarbeit zu planen.

TOP 10 – Fest der Jugendverbände – Rückblick 2024 – Ausblick 2026

Beisitzer Tilmann Stein informiert über darüber, dass das Fest der Verbände leider – auf Grund der Witterung - in diesem Jahr nicht stattfinden konnte.

Der Zweijahresturnus sollte beibehalten werden. 2026 soll das Fest in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden wieder stattfinden.

TOP 11 – Haushalt in Eckwerten 2025 mit Jahresplanung

Vorstandsmitglied Tobias Ketzelt stellt den Haushalt in Eckwerten und die Bereiche anhand einer Präsentation vor:

- **HHIE** mit 830.050,00 Euro wurde am 15.10.2024 durch den Vorstand des KJR beschlossen und tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Es sind keine Schulden vorhanden.
- Das **Haus für Jugendarbeit** erwartet 2025 weiterhin eine gute Auslastung
- Der **Materialverleih** bietet weiterhin ein beständiges Angebot
- Das **Spielmobil** bietet weiterhin 2025 Spielmobileinsätze in den Gemeinden und Tageseinsätze auf Anfrage an
- Die **Ferienfahrten** 2025 stehen bisher mit folgenden Angeboten bereits in den Startlöchern: Stadtwochenende Augsburg, Ferien auf dem Bauernhof, Reiterfreizeit im Taunus, Ferienfreizeit Burg Rieneck, Ausflug in den Europapark, Höhlentour Bad Urach, Kanutour auf der Mecklenburgischen Seenplatte, Herbstfreizeit im Haus für Jugendarbeit in Gelbenholzen
- Der **Bildungsbereich** bietet wie gewohnt Fortbildungen und Jugendbildungsseminare an. Die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen des Landkreises ist ausgezeichnet.
- **Projekte & Veranstaltungsbereich** – folgendes ist geplant:
 - **Repräsentation des KJR und Werbung** für den KJR auf Großveranstaltungen (Volksfest, Altstadtfest, Kulturnacht etc.)
 - **Actiontage für Jugendliche** im Sommer: gab es bereits dieses Jahr, es wurde Rafting, „Berlin an einem Tag“ (Demokratiebudget) und eine Zeltachtour (ausgefallen) angeboten; nächstes Jahr Rafting plus andere noch zu planende Angebote - wir freuen uns auf mehr Anmeldungen im kommenden Jahr ;-)
 - Herstellung und Verteilung „**Kreativtasche Rudolf**“ in der Weihnachtszeit
 - Weiterführung des **Spielespeichers** unter www.kjr.de und spielespeicher.de
 - Politische Bildung
 - U18 Bundestagswahl 2025 findet bis 14.02.2025 auf Grund der Vorverlegung der Bundestagswahl auf 23.02.2025 statt > knappe Zeit, aber Überlegungen und Planungen laufen.
 - KJR ist regionale Koordinierungsstelle und kommt zeitnah mit Infos auf euch zu
 - Wer eigene Wahllokale oder Aktionen plant bitte bei bildung@kjr.de (Ray/Kika) melden.
 - Ausbau & Konzepterstellung von und mit den „**Demokratie-Modulen**“
 - Treffen der **Jugendreferent:innen**, Workshop beim **Jugendkreistag**
 - **Auf Anfrage** im Angebot: Planspiel Kommunalpolitik, der kleine Lobbyist für Jugendbeiräte, Jugendzukunftswerkstatt Wunschfortbildungen
 - **Wunschfortbildungen wie z.B.** Jugendwertschulung Feuerwehr, JuLeiCa, Fahrsicherheitstraining, Social Media, Spiele-Seminare (Let's Play, Spiele aus der Hosentasche), Kochen für Großgruppen
 - **Zuschussbereich:**
Bereits für 2024 wurde die 50.000 Euro-Grenze überschritten und deshalb löst auch heute Thomas sein Versprechen aus der Frühjahrsvollversammlung 2024 ein und kochte für uns Chili.
 - Grundförderung und
 - JuLeiCa Förderung bitte ab 01.01.2025 bis spätestens 28.02.2025 beantragen
 - Weitere Fördertöpfe:
 - Förderung von Freizeitmaßnahmen
 - Projektförderung

Der Haushalt für 2025 wird einstimmig beschlossen:

- 36 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 12 – Informationen zur Weiterführung des Hauses für Jugendarbeit (HfJ) in Gelbenholzen und dem Grundlagenvertrag des KJR mit dem Landkreis

Thomas Boll bedankt sich beim Jugendamt für die gute Zusammenarbeit bei der Erarbeitung des QRS-Prozesses als Grundlage für den neuen Grundlagenvertrag. Die Herbstvollversammlung wird für 2025 um einen Monat in den Oktober vorgezogen, da der neue Grundlagenvertrag bereits zum 01.01.2026 starten soll.

Der KJR hat von der VV am 24.04.2024 den Auftrag bekommen, die Verlängerung des Pachtvertrages (endet zum 31.10.2025) des HfJ um 5 Jahre zu beantragen. Dieser Antrag auf Verlängerung wurde am 13.06.2024 im Kreisausschuss, am 18.07.2024 im Kreistag und somit durch das höchste Gremium im Landkreis Fürstenfeldbruck, beschlossen.

Thomas Boll übergibt das Wort an Dietmar König, Leiter des Jugendamtes, welcher berichtet, dass nun auch durch den Verpächter des HfJ die Unterschrift erfolgt ist.

>> Die Verlängerung des Pachtvertrages des HfJ ist nun bis 31.10.2030 vertraglich gesichert.

TOP 13 – Verabschiedung von Martina Hobelsberger

Ingrid Weinzierl verabschiedet Martina nach 15 Jahren hauptamtlicher Tätigkeit. Martina hat im Laufe der Zeit die Bereiche Kinderzirkus, Spielmobil und Ferienfahrten geleitet und war davor bereits einige Jahre als ehrenamtliche Betreuerin tätig. Die Vorstandsvorsitzende bedankt sich bei ihr für die geleistete, wertvolle Arbeit beim Kreisjugendring mit einem kleinen Präsent.

TOP 14 – Verabschiedung mehrerer Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsvorsitzende verabschiedet Christine Dietzinger von Turmgeflüster als Vorstandsmitglied und bedankt sich für die letzten beiden Jahre.

Danach verabschiedet Frau Weinzierl Stephan Bertsch, welcher vor 14 Jahren in den Vorstand des KJR eingetreten ist. Stephan bleibt dem KJR zum Glück weiter im Bereich Zuschüsse als Vertreter für die Sportjugend und als Vertreter für den Jugendhilfeausschuss erhalten.

TOP 15 – Neuwahl des Vorstands und Rechnungsprüfer

Ingrid Weinzierl schlägt Dietmar König (Leiter Jugendamt FFB), Veronika Foerst (Abteilungsleiterin Kultur und Soziales) und Andreas Magg (Bürgermeister Olching und Kreisrat) für den Wahlausschuss vor

10-minütige Pause

Andreas Magg übernimmt die Wahlleitung und bedankt sich vorab bei allen für die geleistete Jugendarbeit im Landkreis Fürstenfeldbruck

Tobias Ketzel schlägt Ingrid Weinzierl als Vorstandsvorsitzende vor.

a) Vorsitzende:(geheime Abstimmung) > 36 gültige Stimmen für Ingrid Weinzierl

Tobias Ketzel und Lea Ziegler werden von Delegierten als Stellvertreter vorgeschlagen – Andreas Magg klärt ob beide Vorgeschlagenen die Wahl annehmen würden – Tobias Ketzel stimmt dem zu, Lea Ziegler lehnt ab und würde die Wahl nicht annehmen.

b) Stellvertreter (geheime Abstimmung) > 36 gültige Stimmen für Tobias Ketzel

c) Wahl der Beisitzer/innen: Vorschläge: Tilmann Stein (ja), Lea Ziegler (ja), Ines Sattler (ja), Bianca Kosub (ja), Moritz Gundel (ja), Christina Betz (ja),

Abstimmung: 36 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

d) Wahl der Revisoren/innen:

Sabrina Landersdorfer und Saskia Schon werden vorgeschlagen

Abstimmung: 36 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Andreas Magg bedankt sich bei den Delegierten für die reibungslose Wahl und beglückwünscht den neu gewählten Vorstand und die Revisorinnen.

Vorstandsvorsitzende Ingrid Weinzierl bedankt sich beim Wahlausschuss und der Wahlleitung

Das Wahlprotokoll im Original in der Geschäftsstelle einsehbar

TOP 16 – Terminvorschlag für die Frühjahrsvollversammlung: Mittwoch, 02.04.2025, 19.00 Uhr

TOP 17 – Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht

TOP 18 – Verschiedenes

Es gibt keine Themen zu v erschiedenes

Ingrid Weinzierl bedankt sich bei den an der Vollversammlung Beteiligten und beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.



Andrea Gaeb
Protokollführung



Ingrid Weinzierl
Vorsitzende